

Beton-Backstein-Hybrid Wohnüberbauung Letzibach Teilareal C, Zürich Altstetten

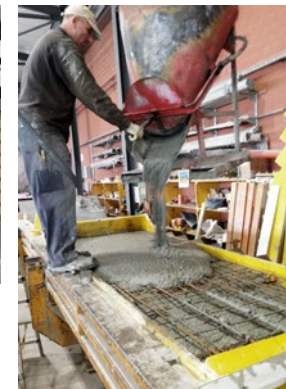
Fachgespräch mit
Adrian Streich, Adrian
Sreich Architekten,
Marc Loeliger, Loeliger
Strub Architektur und
Markus Wicki, Keller
Systeme Betonfassaden

02.10.18 18:00 Uhr

Die Wohnüberbauung am Letzibach knüpft atmosphärisch an die Charakteristiken des Ortes am Stadtrand an und leitet daraus für das gesamte Areal einen spezifischen Bautypus ab: niedrige Hallenbauten und vertikale Scheibenhäuser ergänzen sich zu einer durchlässigen Figur; während die schlanken Türme eine übergeordnete Beziehung zwischen dem Gleisfeld und Altstetten herstellen, gehört der flache Sockel zum Masstab des Flaneurs auf dem Trottoir. Mit der Referenz der ehemaligen Betriebsgebäude der SBB wurde die Anlage robust materialisiert und besticht durch die am Ort vorgefundene und ins Heute übersetzte Konstruktion der in Beton eingelegten gelben Juraklinkersteine.



1



3



2



4

- 1 Die durch den Fugenverlauf sichtbar vorgehängten Betonelemente werden im Werk vorproduziert.
- 2 Um die Klinkersteine einfach und schnell in der Struktur eines Mauerverbandes in die Schalung einlegen zu können, werden Strukturmatrizen erstellt und jeder einzelne Klinkerstein in Handarbeit versetzt.
- 3 Mithilfe der Strukturmatrizen sitzt jeder Stein an der richtigen Position und kann so beim Betonieren nicht verrutschen.
- 4 Element für Element wird produziert und auf dem Werkhof zwischengelagert. Frisch ausgeschalt besticht der Beton-Backstein-Hybrid durch seine abwechslungsreiche Oberfläche.